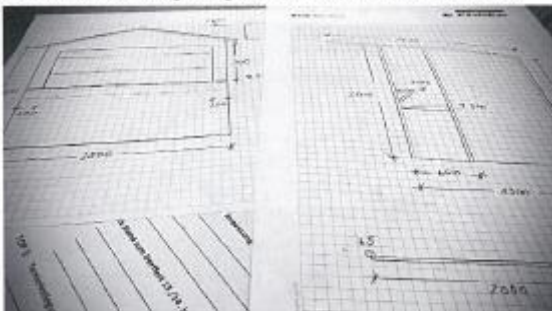


Interessantes

Merklinger Helft unterstützt mit 4.200 EUR die örtlichen Vereine

Seit vielen Jahren wird in der Vereinsgemeinschaft über die vorhandenen Verkaufsstände, die zum Beispiel beim Dorffest und beim Adventsmarkt zum Einsatz kommen, diskutiert. In verschiedenen Sitzungen haben die Vereinsvorstände Ideen ausgetauscht und um Lösungen gerungen. Die Gemeinde Merklingen als Teil von Merklinger helft, hat unter der Federführung von Bürgermeister Sven Kneipp im Herbst 2023 eine Benefizveranstaltung im Hotel Ochsen durchgeführt. „Die Rückkehr der Musik“ mit Fotograf Rainer Pfisterer und Pianist Dr. Sergey Skholiarenko hatte das Ziel, Spenden für Merklinger Vereine zur Anschaffung neuer Vereinsstände zu sammeln. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und dank der zahlreichen Gäste aus Merklingen und dem Umland ist es gelungen, über 2.900 EUR zu sammeln.



Das „kleine Kuratorium“ von Merklinger helft, besteht aus zwei Mitgliedern des Kirchengemeinderates und des Gemeinderates sowie Pfarrer Cornelius Küttner und Bürgermeister Sven Kneipp. Gemeinsam haben sie beschlossen, den Merklinger Vereinen, vertreten durch den Förderverein eine runde Summe als Anstoßfinanzierung für neue Verkaufsstände zur Verfügung zu stellen. Am Mittwoch, dem 27.03.2024 hat Bürgermeister Sven Kneipp im Namen von Merklinger helft dem Vorsitzenden Hans Jürgen Kohn und der Kassiererin Marie Luise Jakob gleich zwei Schecks überreicht. Einen über 3.000 EUR für neue Verkaufsstände sowie eine weitere Spende über 1.200 EUR zur Anschaffung einer Projektionsleinwand, die sowohl von Vereinen, deren Abteilungen als auch von der Kirche und der Gemeinde genutzt werden kann.



Bürgermeister Sven Kneipp bedankte sich auch Stellvertretend für Pfarrer Cornelius Küttner und für viele Bürgerinnen und Bürger von Herzen für das Engagement der Merklinger Vereine gleichermaßen beim Förderverein und seinen Vertretern. „Ihr sorgt für ein lebendiges Dorfleben und für Zusammenhalt in unserer Gemeinde“, so der Schultes. Ebenfalls würdigt Bürgermeister Kneipp auch die Arbeit des Fördervereins, denn mit seiner Gründung haben sich die Abwicklungen für Dorffeste, Adventsmärkte und auch die Verwaltung der Vereinsgegenstände vereinfacht. Bürgermeister Kneipp wünscht dem Förderverein Mut und Ideen, auch bei den Verkaufsständen neue Wege zu gehen.

Gerne
ne
selbst
wer
Abs
se
inn

**Rü
To**
Am
ha
ma
Kir
kre
auc
Tor
ste
Sch
wä
ge:
un
zah
zur